

ANTRAG

VORL.NR. 343/11

Antragsteller:
Stadträtin Lange

Datum:
21.07.2011

Antrag: Zurückstellung der Öffnung des Bolzplatzes bei der Jugendfarm
- Antrag der Stadträtin Lange vom 19.07.2011

Bezug: Vorl. Nr. 305/11

Antragstext:

Pläne zur Öffnung des Bolzplatzes bei der Jugendfarm über die üblichen Öffnungszeiten hinaus werden zurückgestellt.

Begründung:

Im Einzugsbereich der Oststadtschulen und Rotbäumlesfeld gibt es für die Jugendlichen zahlreiche unterschiedliche Möglichkeiten bei Vereinen Sport zu treiben oder auch nur zu toben. Erwähnt werden sollen nur der MTV, die SpVgg 07, der SC sowie der Hockeyclub. Hier wird Integrationsarbeit geleistet und fachmännisch betreut und angeleitet. Familien, die sich einen Vereinsbeitritt nicht leisten können, werden aus dem Familienpaket der Bundesregierung finanzielle Hilfen angeboten.

Das in der Vorlage angesprochene „Abhängen“ und „Ungestörtsein“ ist dort sicher nicht möglich und gehört auch nicht zum Kernbereich öffentlicher Jugend- und Vereinsarbeit. Es bestehen aber auch Bedenken dagegen, in unmittelbarer Nachbarschaft der Jugendfarm einer solche Klientel Jugendlicher außerhalb der Öffnungszeiten der Jugendfarm das angesprochene „Abhängen“ zu ermöglichen. Solche Wünsche können sachgerechter in einem Jugendtreff für die Oststadt erfüllt werden.

Während der üblichen Öffnungszeiten treffen sich übrigens schon jetzt jüngere Kinder zum unbeschwerten Kicken auf dem Bolzplatz bei der Jugendfarm. In den späten Nachmittags- und Abendstunden besteht die große Gefahr, dass der Bolzplatz von den älteren Jugendlichen nur als Alibi für's Fußballspielen, in Wahrheit jedoch für ganz andere Zwecke gebraucht wird. Ein negatives Beispiel hierfür ist der bestehende Kinderspielplatz an der Brünnerstraße.

Unterschriften:

Edeltraud Lange

Verteiler:
DI, DII, DIII, 48 (f), 20, BüroOBM, GSGR

Federführung:
FB Bildung, Familie, Sport

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	20.07.2011	ÖFFENTLICH